

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der**  
**Stadt Barth**  
**SAS/B/022/2009-14**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 26.01.2012  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:20 Uhr  
**Ort, Raum:** im Rathaussaal der Stadt Barth

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender

Schröter, Frank

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Hasse, Norbert

1. stellv. Ausschussvorsitzende

Vanselow, Anne

Ausschussmitglied

Galepp, Mario

Klein, Kerstin

Wiegand, Lothar

sachkundige/r Einwohner/in

Lückemann, Rainer

Saefkow, Martina

Steigler, Helmut

Mitglied Seniorenbeirat

Gläser, Sibylle

Wegner, Brigitte

Vertreter der Verwaltung

Zierk, Silvia

Mews, Heyko

Protokollant

Engelhardt, Maik

**Gäste:**

Flechsig, Ingeborg

Herr Müller

Herr Ulbricht

Stadtvertreterin

SV Barth

SV Barth

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung

3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung
4. Fortsetzung der Beratung mit Vereinen: 1. Jugendweiheverein, 2. Heimatverein, 3. SV Barth
5. Information zur Nutzung der Sporthallen
6. Erarbeitung Arbeitsplan für 2012
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Schließung der Sitzung

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Schröter eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Schröter stellt erfreut fest dass, an der heutigen Sitzung alle Mitglieder teilnehmen.

#### **zu 2 Bestätigung der Tagesordnung**

##### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

##### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

##### **Beschluss:**

Die Niederschrift vom 01.12.2011 wird bestätigt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

##### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **zu 4 Fortsetzung der Beratung mit Vereinen: 1. Jugendweiheverein, 2. Heimatverein, 3. SV Barth**

Zu der heutigen Sitzung wurden folgende Vereine eingeladen.

- Jugendweiheverein
- Heimatverein
- SV Barth

Erschienen sind Herr Galepp (Vereinsvorsitzender) vom Heimatverein und Herr Müller (Vereinsvorsitzender) mit Herrn Ulbricht (Abteilung Jugendarbeit) vom SV Barth.

Herr Schröter fragt, ob auch in Zukunft Vereine eingeladen werden sollen, um über ihre Arbeit zu berichten. Die anwesenden Mitglieder sind sich einig, dass dieses auch weiterhin so umgesetzt werden soll. Die Mitglieder möchten auch wissen, was in den Vereinen passiert, diese erhalten schließlich auch Vereinszuwendungen von der Stadt.

Herr Galepp berichtet über den Heimatverein. u.a.:

- 128 Mitglieder (19 Kinder und Jugendliche)
- Durchschnittsalter 55-60 Jahre
- im Jahr 2011, 20-jähriges Bestehen gefeiert
- Hauptaufgaben: Barther Kinderfest, Plattsacker, Stadtführer
- Planung für 2012
  - Mai 2012 – Plattdeutscher Nachmittag
  - 3 Auflage „Barth rockt“
  - 4 Auflage Buch des Barther Heimatvereins
- Dank an Verwaltung, Bauhof, Herrn Mews und alle Beteiligten für die große Unterstützung

Herr Wiegand fragt, wie es um den Nachwuchs der Stadtführer stehe. Herr Galepp erläutert, dass damals eine geförderte Maßnahme diesbezüglich durchgeführt worden ist. Zurzeit hat der Heimatverein 5 ausgebildete Stadtführer. (darunter drei über 70-jährige) Herr Steigler schlägt vor, neue Stadtführer auszusuchen und auszubilden.

Herr Schröter schlägt die Wiedereinführung der „Kulturtag“ vor. Herr Mews sagt, dass dieses ein enormer finanzieller und personeller Aufwand sei. Frau Zierk informiert, dass damals eine Entscheidung getroffen wurde, nur noch das Kinderfest zu veranstalten.

Herr Galepp sagt, dass etwas bei der Freilichtbühne passieren muss. Frau Klein schlägt eine Veranstaltung mit Barther Vereinen vor. Für diese Veranstaltung werden dann Eintrittsgelder verlangt, um diese als Spende für die Freilichtbühnen einzusetzen. Die Freilichtbühnen müsse wieder Schritt für Schritt aufgebaut werden. Herr Schröter schlägt Platzkonzerte der Spielmannzugs und Fanfarenzug vor und bittet zugleich um eine aufgelistete Kostenschätzung für die Freilichtbühne.

Herr Mews informiert, dass großer Sanierungsbedarf besteht für:

- Sanitärtrakt
- Bänke
- Bühnendach

Weiterhin sagt Herr Mews, dass wieder namenhafte Musikbands nach Barth geholt werden müssen. Man benötige aber Planungssicherheit und die Planung für das Jahr 2013 müsse jetzt schon beginnen.

Herr Schröter schlägt vor, dass Herr Mews ein paar Angebote einholt und diese auf einer der nächsten Sitzung präsentiert.

Herr Schröter sagt, dass dieses eigentlich in den Aufgabenbereich des Ausschusses für Kultur gehört.

Herr Wiegand fragt, wie um die Volkstanzgruppe von Frau Prößdorf stehe. Dieses wird von Herrn Galepp beantwortet.

Herr Müller berichtet über den SV Barth u.a.

- seit 25.11.2011 neuer Vorstand
- Planung von mehreren Veranstaltungen (z.B. Pokal der Stadtwerke am vergangenen Wochenende)
- Ziel: Gewinnung neuer Mitglieder
- Verbesserung Zusammenarbeit mit den Schulen
- Problem: Finanzen
  - Es müssten mehr Sponsoren mit ins Boot geholt werden.
  - Einzelne Turniere (Startgelder) und Auswärtsspiele sehr kostenintensiv
- Sportlicher Erfolg sei oberstes Ziel
- Mannschaftsvorstellungen (Liga)
- zurzeit 220 Mitglieder

Herr Müller spricht die Problematik der Hallenzeiten an. Die 11-jährigen Kinder müssten bis 20:00 Uhr trainieren. Dieses sei sehr ungünstig. Es wurde bereits wegen Hallenzeitentausch mit Herrn Westpahl von der Zivildienstschule gesprochen. Doch Herr Westpahl war dazu nicht bereit.

Danach wird die Problematik Hallenzeiten in den Ferien angesprochen. Herr Mews bestätigt, dass die Hallen auch in Ferien geöffnet sein werden. Für gesonderte Zeiten müsste aber ein gesonderter Antrag gestellt werden. Daraufhin fragt Herr Müller, warum der Verein 2 Stunden bezahlen müsse, wenn die Halle aber nur für 1,5 Stunden genutzt werde. Herr Mews sagt, dass dieses in der Satzung so festgelegt worden ist. Herr Müller informiert, dass die Mitgliedsbeiträge im Verein erhöht werden mussten und weist auf die Problematik des Hauptplatzes (Sportwall) hin. Herr Mews sagt, dass eine Begehung mit dem Bauamtsleiter durchgeführt wurde. Vorschlag ist, dass eine Kamerabefahrung durch die Entwässerung erfolgt, um weitere Schritte zu veranlassen. Herr Schröter bittet, dass diese Thematik als Protokollkontrolle aufgenommen wird. Herr Müller und Herr Ulbricht bedanken sich für die gesamte Unterstützung. Auf Nachfrage von Frau Klein sagt Herr Müller, dass der Mitgliedsbeitrag für einen Erwachsenen 7 € pro Monat und für ein Kind 5 € pro Monat beträgt. Herr Ulbricht informiert auf Nachfrage von Klein, dass das Teilhabepaket des Landes bei dem Verein nicht so sehr in Anspruch genommen wird.

#### **zu 5 Information zur Nutzung der Sporthallen**

Herr Mews informiert über die Nutzung der Sporthallen in der Stadt Barth. Die Vineta-Sportarena, Sporthalle Barth-Süd und die Sporthalle Uhlenflucht sind alle innerhalb der Woche bis um 22:00 Uhr ausgeplant. Weiterhin informiert Herr Mews, dass in der Vineta-Sportarena in den Winterferien nur 2/3 der Halle zur Verfügung stehen, da dort der Karneval veranstaltet wird. Herr Mews versichert, dass die Sporthallen entsprechend des Belegungsplans auch in den Ferienzeiten genutzt werden können.

#### **zu 6 Erarbeitung Arbeitsplan für 2012**

Frau Klein schlägt vor, dass der Ausschuss mal die evangelische Kindertagesstätte und Schule, die Lebenshilfe Ostseekreis e.V. in Barth, die Volkssolidarität in Barth und Tagesstätte Ufer besucht.

Herr Schröter sagt, dass der Ausschuss die Planung einer Sporthalle in Barth-Süd von Anfang bis Ende begleitet werden soll.

Weiterhin solle der Ausschuss an den Problematiken Sportplatz und Lehrersituation drangleiben.

Daraufhin wird die Thematik „Lehrersituation in Barth“ besprochen.

Frau Gläser informiert, dass der große Saal im Kloster (Volkssolidarität) verkleinert werden soll. Dort sollen Büros entstehen. Frau Zierk informiert, dass die Stadt Barth dieses nicht beeinflussen könne, da die Volkssolidarität einen eigenen Mietvertrag mit dem Eigentümer habe. Frau Zierk schlägt vor, dass die Leitung der Volkssolidarität in den Ausschuss für Schule und Soziales eingeladen wird.

Frau Saefkow berichtet, dass die Förderschule einen Antrag auf Eigenständigkeit beim Landkreis gestellt haben soll. Der Landkreis soll gesagt haben, dass nur noch die Entscheidung der Stadt aussteht.

Frau Zierk sagt, dass der Landkreis entscheiden muss, ob sie die Förderschule behalten möchte. Bis heute sei keine Information bei der Stadt Barth diesbezüglich eingegangen.

Herr Schröter sagt, dass in einer der nächsten Sitzungen sich Gedanken machen werden muss, wie die Bürger, welche ehrenamtliche Aufgaben wahrnehmen, geehrt werden können.

**zu 7      Anfragen und Mitteilungen**

Frau Zierk verliest die Antwort des ASB zur Thematik „Porto Essengeld“ welche Herrn Maak zugegangen ist. Der Ausschuss nimmt dieses zur Kenntnis.

Des Weiteren berichtet Frau Zierk, dass Frau Fechtner sich für die heutige Sitzung entschuldigt hat.

Frau Zierk informiert, dass Frau Fechtner die Schulleitung zum 2. Halbjahr aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen niedergelegt hat. Die Stadt ist mit dem Staatlichen Schulamt in Verbindung, damit möglichst bald eine Lösung gefunden wird.

Frau Zierk informiert, dass das Schulamt zwei Lehrerstellen an der Nobert-Schule ausgeschrieben habe.

Frau Klein berichtet von der Lehrersituation an freien Schulen.

Frau Vanselow bittet darum, dass die „Disco am Erlengrund“ überprüft werde. Sie berichtet von einigen Vorkommnissen. (Alkohol an Minderjährige oder Drogenkonsum)

Frau Zierk sagt, dass sie das Ordnungsamt informieren werde.

Herr Galepp berichtet, dass er angesprochen worden ist, warum das Weihnachtsessen für Alleinstehende nicht durchgeführt wurde. Herr Mews berichtet von Gesprächen mit dem Seniorenbeirat. Dort wurde sich geeinigt, dass kein Bedarf bestehe. Es wurde angeboten, dass an diesem Tag, die Betreuung durch das Pflegeheim in Barth erfolge.

Herr Mews verteilt eine aktuelle Übersicht mit den Vereinen in der Stadt Barth.

**zu 8      Schließung der Sitzung**

Herr Schröter schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

---

Frank Schröter  
Ausschussvorsitzender  
Datum/Unterschrift

---

Maik Engelhardt  
Protokollant  
Datum/Unterschrift